

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 40

44. Jahrgang

5. Oktober 2018

Der Pflegestützpunkt stellt sich vor

Beratung über Hilfsangebote und Kosten

Der Pflegestützpunkt ist die zentrale Anlaufstelle in Leinfelden-Echterdingen, an die sich Pflegebedürftige oder von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Angehörige, Nachbarn und Interessierte mit allen Fragen im Vor- und Umfeld von Pflege melden können. Im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss gaben Sabine Schmitz und Nadja Hefe vom Pflegestützpunkt einen Einblick in ihre Arbeit.

Der Pflegestützpunkt berät individuell und kostenlos. „Für uns ganz wichtig: Wir beraten neutral und unabhängig“, so Sabine Schmitz, Leiterin des Pflegestützpunktes. Der Pflegestützpunkt informiert über die Bandbreite an Angeboten, Unterstützung und Hilfestellungen. Die Entscheidung, welche Hilfe und welchen Dienst sie möchten, treffen aber die Menschen selbst.

Der Pflegestützpunkt berät sowohl telefonisch, persönlich vor Ort am Neuen Markt 3 (vorherige Anmeldung ist empfehlenswert) oder im Rahmen von Hausbesuchen.

Der Großteil der Pflegestützpunkt-Klienten ist zwischen 70 und 90 Jahre alt. „Aber man sieht auch: Die über 90-Jährigen werden mehr“. Wobei es mehr ältere Frauen gebe als Männer, ergänzt Schmitz.

Betroffene und deren Angehörige suchen aus verschiedenen Gründen Hilfe. Überwie-

gend seien dies Fragen rund um das Thema Pflegeversicherung und Leistungen der Pflegekassen, weiß Nadja Hefe zu berichten. „Dann dreht es sich oft um Informationen über ambulante Dienste und die stationären Einrichtungen hier vor Ort.“

Auch zum Thema Demenz kämen immer mehr Anfragen. Sehr häufig geht es um finanzielle Hilfen, etwa allgemein um Grundversicherung, Sozialhilfe oder aber um die Finanzierung von Heim- und Pflegekosten. „Wir helfen auch bei Anträgen bzgl. Pflegeeinstufung, Schwerbehinderung oder Hilfe zur Pflege.“

Darüber hinaus kämen viele Anfragen zum Thema Wohnen im Alter und betreutes Wohnen, ebenso zu Betreuungsrecht und vorsorgende Papiere, sagt Hefe.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt: „Die Beratungsbedarfe steigen erheblich“, so Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell. Schmitz verdeutlicht den Anstieg zwischen 2015 und 2017: Die Zahl der neuen Klienten sei von 329 auf 398 gestiegen, die Kontakte, also wie oft Beratungen vorgenommen werden, von 757 auf 924 angewachsen.

Es gibt Gründe für diesen Anstieg. Zum einen den demographischen Wandel: Es gibt

Fortsetzung Seite 3

Ausbildung 2019

LE hat viele Gesichter – werde eines davon!



Azubi bei der Stadt – eine Bewerbung lohnt sich: Ab September 2019 gibt es wieder Ausbildungsplätze in den unterschiedlichsten Berufsfeldern der Stadtverwaltung. Ausbildungsmöglichkeiten bietet der technische, soziale und der Verwaltungsbereich.

Gesucht werden künftige Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste / Fachrichtung Bibliothek, Kfz-Mechatroniker, Erzieher sowie Bachelor of Arts / Public Management.

Am 23. Oktober ist Leinfelden-Echterdingen auch bei der „Börse deiner Zukunft“ in der Filharmonie Filderstadt vertreten (www.bdz-le.de).

> Seite 7



„Just Gypsy“

Feurige Musik aus den Ländern Südosteuropas, virtuos interpretiert von „Foaie Verde“, ertönt am Sonntag im Kleinen Saal der Filderhalle.

> Seite 8

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haber-schlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Für Notfälle ab 19 Uhr Vermittlung über **Tel. 116 117** (auch für **dringende Hausbe-suche**).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Esslingen: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So/Feiert. 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Freitag 16-22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augen-klinik zuständig. Augenärztlicher Bereitschafts-dienst: Tel. 0180 6 071122.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst

Fr. 5.10. Apotheke Neues Zentrum Walden-buch, Liebenastr. 36, Tel. 07157 - 44 55
Sa. 6.10. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

So. 7.10. Bären Apotheke Vaihingen, Katzen-bachstr. 44, Tel. 73 18 71

Mo. 8.10. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Di. 9.10. Neue Apotheke Echterdingen, Haupt-str. 44, Tel. 7 94 99 10

Mi. 10.10. Central-Apotheke Schönaich, Wett-gasse 45, Tel. 07031 - 65 13 88

Do. 11.10. Forum-Apotheke Sillenbuch, Kirch-heimer Str. 128, Tel. 4 79 19 10

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb

der Dienstzeit: Tel. 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-36 29 477

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Hei-zung Klempner, 10-18 Uhr:

6./7.10. G. Frey, Esslingen, Tel. 35 63 69

Polizei-posten Kornblumenweg 4, Leinfelden,

Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 15.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 16.10.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 15.10., Echterdingen II, Oberaichen: 29.10., Leinfelden: 30.10., Mus-berg, Stetten: 16.10.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 6.10., Echterdingen II, Oberaichen: 5.10., Leinfelden: 17.10., Musberg, Stetten: 5.10.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 8.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 9.10.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 15.10., Oberaichen: 17.10., Echterdingen II: 16.10., Leinfelden: 9.10., Musberg: 17.10., Stetten: 11.10.

Entsorgungsstation mit Kompostierungs-platz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat deswegen die Öff-nungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehnt-scheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr
buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.

Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht: Sa., 24.11., 20-1 Uhr, mit textilfreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315; Fax 1600-305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interes-siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

sehr viel mehr ältere Menschen, deshalb auch sehr viel mehr Beratungsbedarf. Und die Einführung der Pflegestärkungsgesetze II und III mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und neuen Begutachtungsrichtlinien haben bei den Menschen zu einem deutlich höheren Informationsbedarf geführt.

Zu den wichtigsten Grundlagen ihrer Arbeit zählt Schmitz die Vernetzung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern – „ohne die geht's nicht“, sagt Schmitz. Dazu gehörten unter anderem die ambulanten Pflegedienste, Pflegeheime, Ärzte, Krankenhäuser, der Landkreis und die Pflegekassen. Ganz wichtig seien aber auch die bürgerschaftlich Engagierten und die Servicegruppen, „mit denen wir ganz viel zusammenarbeiten“, wie sie betont.

Mit diesen Kooperationspartnern arbeitet der Pflegestützpunkt in verschiedenen

Gremien zusammen, so zum Beispiel im Netzwerk Demenz LE oder in der Arbeitsgemeinschaft Hilfe & Pflege.

Der engagierte Einsatz für ältere Menschen spiegelt sich in vielen weiteren Angeboten des Pflegestützpunktes wider – oftmals in Kooperation mit ehrenamtlichen Gruppen, hierzu zählen:

- Häuslicher Betreuungsdienst Demenz
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Alzheimer-Sprechstunde
- Besuchsdienst für über 80-Jährige
- Bewegungsangebot B.U.S (Bewegung Unterhaltung und Spaß)
- Beratung bzw. Weitervermittlung von Seniorenwohnungen.

• „Männerschuppen“. Dieses jüngste Projekt ist ein Angebot, bei dem Männer ab 60 mit und ohne Demenz gemeinsam miteinander handwerken können. Darüber habe u.a. das ZDF berichtet. „Es ist einfach ein

tolles Angebot, es gibt viele, die das nachahmen. Es läuft sehr gut, auch mit Unterstützung des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen“, freut sich Schmitz.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt der Pflegestützpunkt u.a. den Seniorenenwegweiser „Älter werden in LE“ oder den „Wegweiser Demenz LE“ heraus, um über die Angebote in unserer Stadt zu informieren. Und es finden regelmäßig Vorträge und Veranstaltungen rund um die Themen Pflege und Demenz statt, wie z.B. die Veranstaltungsreihe „Demenz...geht uns alle an“ oder der Thementag Demenz, der zuletzt am 22. September im Treff Zehntscheuer veranstaltet wurde. (buc)

> *Pflegestützpunkt im Amt für soziale Dienste, Leinfelden, Neuer Markt 3
s.schmitz@le-mail.de, Tel. 1600-251
n.hefele@le-mail.de, Tel. 1600-662*



„Mit Demenz (leichter) leben“

... war das Motto am 22. September im Treff Zehntscheuer. Zu dem Thementag für Angehörige und Betroffene hatte das Netzwerk Demenz eingeladen. Zu dem Netzwerk hat sich 2015 das Amt für

soziale Dienste mit Kooperationspartnern aus dem sozialen Bereich und der Seniorenarbeit zu einer kompetenten Allianz mit dem Ziel des Ideen- und Erfahrungsaustausches zusammengeschlossen.

„Älter werden in LE“ ist ein Schwerpunkt im Amt für soziale Dienste. Das Thema Demenz gehört dazu. *Foto: Bergmann*

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss tagt

Am Dienstag, 9.10, beginnt um 18 Uhr im Rathaus Leinfelden, im Sitzungssaal 1. OG, eine Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses. Auf der Tagesordnung:

- Neue Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr
- Beschaffung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen
- Flüchtlingsarbeit 2018
- Personalsituation im Sachgebiet Flüchtlingsarbeit
- 750 Jahre Leinfelden (Programm)
- Zwischenbericht Zukunftswerkstatt KULTUR GUT STÄRKEN

- Personalverstärkung: Ausländerbehörde und Überwachung ruhender Verkehr (GVD)
- Erweiterung KiGa St. Gabriel
- Vergabe städtische Räume (Antrag CDU-Fraktion, L.E. Bürger/FDP)
- Zuschuss und Darlehen für das Theater unter den Kuppeln
- Finanzielle Beteiligung Filderhalle GmbH an den Umbau- und Erweiterungskosten
- Zuschuss an die Filderhalle GmbH (500.000 Euro)
- Stellenplan 2019

> Ausführliche Tagesordnung Seite 9

Schönbuchschule wird saniert

Die 1971 erbaute Schönbuchschule in Leinfelden muss saniert werden. Erforderlich sind u.a. ein Wärmeschutz an der Gebäudehülle, die Abdichtung und Dämmung des Flachdachs, neue Fenster und die Umstellung der Heizung von Nachtstrom auf Gas. Auch der Brandschutz muss verbessert werden.

Die Sanierung dürfte rd. 3,3 Mio. Euro kosten. Mit einem Zuschuss von einer Million aus dem kommunalen Sanierungsfonds wird gerechnet. Die Sanierung soll in zwei Abschnitten ausgeführt werden und im Sommer 219 beginnen.

Der Gemeinderat hat der Sanierung bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

2008 wurde die Gedenkstätte von Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen gegründet Freiheit und Demokratie sind nicht selbstverständlich

Zum Gedenken an die Opfer des ehemaligen KZ-Außenlagers am Flughafen Stuttgart haben die Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen im Jahr 2008 gemeinsam eine Stiftung gegründet. Die Gedenkstätte „Gemeinsame Erinnerung – gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“ soll einerseits die Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes bewahren, andererseits aber Projekte der Gegenwart unterstützen, die dazu beitragen, dass sich ein solches Unrecht – in vielen denkbaren Formen – in der Gegenwart und in Zukunft nie mehr wiederholt. Mit Fördergeldern prämiert (für 2019 stehen

3.000 Euro zur Verfügung) werden alljährlich Projekte, die sich mit den Themen „Integration und friedvolles Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen“ auseinandersetzen, sich mit „bürgerschaftlicher Verantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens“ oder dem „Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“ befassen. Die Gedenkstätte richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich, an Kinder und Jugendliche.

Viele Projekte wurden u.a. von Schulklassen, Jugendgruppen, Kindergärten, Vereinen, Institutionen und zuletzt auch Flüchtlingshelferkreisen zur Prämierung eingereicht.

Das Logo der Gedenkstätte greift das Anliegen auf: Drei Linien repräsentieren die Erinnerung, die Verantwortung und die heller werdende Zukunft.

Die Festredner bei den Prämierungen waren oftmals Vertreter aus der Politik, die stets die Bedeutung des Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes einerseits, aber eben auch die Notwendigkeit des Bürgerengagements für ein respektvolles und tolerantes Miteinander betonten.

Bei der Prämierung der Projekte 2016 sagte Landtagspräsidentin Muhterem Aras: „Heute nehmen viele Menschen Freiheit und Demokratie als gegeben hin. Sie können oder

wollen sich nicht mehr vorstellen, dass ein solches Unrecht bei uns geschehen ist, geschehen konnte, und dass Freiheit und Demokratie nicht selbstverständlich sind.“

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann wies in ihrer Rede im letzten Jahr anlässlich der Preisverleihung für die Projekte 2017 darauf hin: „Das Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Weltanschauung, Religion und Hautfarbe zu unterstützen, das ist in heutiger Zeit notwendiger denn je!“

Den Vorsitz der Stiftung haben im Wechsel die Oberbürgermeister beider Städte inne. Im Stiftungsrat selbst sitzen insgesamt zehn Vertreter von Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen, die turnusgemäß neu gewählt werden. Für Leinfelden-Echterdingen sind es derzeit Prof. Dr. Willfried Nobel (Vorsitzender), Dr. med. Jörg Müller, Gottfried Reimold sowie als Mitglieder des Gemeinderats Ilona Koch (CDU) und Beatrix Heß (Freie Wähler). (gff)

„Wege der Erinnerung“



Die KZ-Gedenkstätte am US-Airfield in Bernhausen. Foto: Bergmann

Von November 1944 bis Januar 1945 befand sich auf dem Stuttgarter Flughafen eines der 54 Außenlager des KZ Natzweiler. Die Unterkunft der 600 Häftlinge jüdischer Herkunft war in dem heute noch bestehenden Hangar. Die Männer wurden für Ausbesserungsarbeiten der Bombenschäden an der Start- und Landebahn und den Bau einer Verbindungsbahn Flughafen/Autobahn eingesetzt.

Durch das Fleckfieber kamen in zwei Monaten mindestens 119 Menschen zu Tode. Das Lager wurde aufgelöst, Kranke wurden in andere Lager deportiert. Nur von 64 der 600 Häftlinge ist bekannt, dass sie den Holocaust überlebt haben.

2005 wurde bei Bauarbeiten auf dem amerikanischen Teil des Flughafens ein Massengrab mit den Leichnamen von 34 ehemaligen Häftlingen des KZ-Außenlagers gefunden.

Die Künstlerin Dagmar Pachtner aus Landshut hat im Auftrag der Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen die Gedenkstätte „Wege der Erinnerung“ gestaltet. Zwei weiße Mauern und zwei Wege führen auf die beiden authentischen Orte, das Gräberfeld sowie den Hangar. Während des Gehens entlang der Mauer hört der Besucher die Namen der ehemaligen Häftlinge.



10 Jahre Margit Wolter Herzenskinder-Initiative

Vor 10 Jahren gründete Fide Wolter die Herzenskinder-Initiative, benannt nach seiner Frau, die einer Krebserkrankung erlegen war. Denn Kinder lagen Margit Wolter immer besonders am Herzen. So entstand die Idee des Herzenskinder-Vereins, der in Not geratene Kinder unbürokratisch und rasch unterstützt. In Leinfelden-Echterdingen



unterstützt die Stiftung vor allem das schulübergreifende Musicalprojekt Drop Up. „Eine Unterstützung, die den Jugendlichen ein außerordentliches Selbstwertgefühl weit über das Musical hinaus vermittelt“, dankte BM Dr. Kalbfell bei der Jubiläumsfeier – im Bild mit Fide Wolter, den viele auch als Sänger kennen und schätzen, sowie den Vereinsmitgliedern Isabel Vermander (links) und Gerda Stoll. Die Spendengelder, bislang rd. 120.000 Euro, werden bei vielerlei Aktionen und Veranstaltungen gesammelt.

Foto: Bergmann



Gemeinderat zu Besuch beim „Nachbarn“ Flughafen

Das Thema Parken stand im Mittelpunkt beim traditionellen Jahresgespräch, zu dem Erste Bürgermeisterin Eva Noller und Mitglieder des Gemeinderates sich mit Walter Schoefer, Geschäftsführer der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) für den Bereich Non-Aviation, trafen. Der Parkdruck am Manfred Rommel Airport wächst weiterhin, erfuhren die Besucher aus der Nachbarkommune. Zwar soll, wenn die Stadtbahnlinie U 6 fährt (ab Ende 2021) und der S 21-Tiefbahnhof fertig ist, der ÖPNV-Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen gesteigert werden von derzeit 23 auf dann 46 Prozent. Doch aus-

reichend Parkplätze und ein Parkraummanagement am Flughafen bleibt eine Herausforderung.

Das spürt auch Leinfelden-Echterdingen, weil Urlaubsparker, wie übrigens auch Messeparker, ihre Fahrzeuge häufig in Wohngebieten, vor allem in Echterdingen, oder gleich auf Feldwegen abstellen.

Angesichts des bis zum Jahr 2030 prognostizierten Wachstums auf 14 bis 15,5 Millionen Passagiere (bis Ende 2018 sind es voraussichtlich 11,5 Millionen) will die FSG bis 2030 ihr Parkplatzangebot erweitern. Mit Blick auf das bis dahin ausgebaute

ÖPNV-Angebot sollen rd. 2.500 neue Stellplätze entstehen.

Vorrangig wird überlegt, auf dem Parkplatz PO ein Parkhaus mit 1.500 Stellplätzen zu bauen. Durch Erweiterung oder Aufstockung des Parkhauses P2 könnten weitere 700 bis 1.500 Stellplätze hinzukommen. Aber auch das P6 ist in die Jahre gekommen, soll auf Sicht saniert und ggf. erweitert werden. Derzeit gibt es am Flughafen ca. 10.000 Stellplätze für Fluggäste, Mitarbeiter und auch Mietwagen. Weitere 8.000 stehen den Hotels und der Messe zur Verfügung. *Foto: Bergmann*

Feuerwehrhaus Stetten Standort Jahnstraße wird untersucht

Nachdem der Gemeinderat sich mit knapper Mehrheit gegen den Standort Altes Rathaus für den Neubau von Feuerwehr und DRK ausgesprochen hat, wird nun das Grundstück Jahnstraße/Gräbleswiesenweg als Alternativstandort untersucht. In Diskussion kam dieser Standort, nachdem die SpVgg Stetten ihr Grundstück, auf dem sich noch die alte Sporthalle befindet, verkaufen möchte. Ursprünglich wollte die Freie Schule dort bauen, sie hat sich jedoch zurückgezogen.

Der Verein will allerdings seine danebenliegende Vereinsgaststätte ertüchtigen. Er fände es besser, sagte Stadtrat Kizele (FW) in der letzten Gemeinderatssitzung, wenn die Stadt dem Verein ein anderes Grundstück anbiete und das gesamte Grundstück bebaut werden könnte. Bevor die Mitgliederversammlung des Vereins nicht dem Kaufvertrag zugestimmt habe, gebe es keine Planungssicherheit, befand Stadträtin Koch (CDU), sie rate ab, vorher zu kaufen. Man könne parallel planen und Gespräche mit dem Verein führen, so OB Klenk. „Schließlich haben wir schon viel Zeit verloren“.

An den S-Bahnhöfen Leinfelden und Echterdingen: Jetzt gibt es auch Leih-Pedelecs

An den Stationen der RegioRadStuttgart, dem interkommunalen Fahrrad- und Pedelecsverleihsystem, gibt es jetzt auch Pedelecs. An den beiden S-Bahnstationen Leinfelden und Echterdingen stehen zu den insgesamt schon vorhandenen 20 Fahrrädern nun jeweils zwei E-Bikes pro Standort zur Verfügung.

Zur Einführung profitieren registrierte Kunden von RegioRadStuttgart von günstigen Konditionen. Bis 31.12. ist bei der Pedelec-Nutzung die erste halbe Stunde kostenlos; danach werden 10 Cent je Minute, jedoch maximal 4 Euro pro Stunde (mit polygoCard maximal 3 Euro je Stunde) erhoben. Damit gibt es in der Landeshauptstadt und 19 angrenzenden Kommunen die exklusiv für den Betreiber Deutsche Bahn Connect entwickelten E-Bikes an rund 100 Ausleihstationen: 150 in Stuttgart, 120 in angrenzenden Kommunen. Zur Flotte gehören außerdem 700 Leihfahrräder konventioneller Bauart.

Bis Ende 2018 kommen weitere 13 E-Bike Standorte hinzu. Dann stehen 475 Pedelecs und 730 Fahrräder an 135 Stationen zur Ausleihe zur Verfügung. Das Konzept RegioRadStuttgart kommt offenbar gut an und verfügt schon im ersten Jahr seines Bestehens über knapp 21.000 Kunden. DB Regio S-Bahn Stuttgart und der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sind Kooperationspartner des Verleihsystems.

> www.regioradstuttgart.de



In LE stehen 24 Leih-Räder zur Verfügung. *Foto: DB Connect*



Spielkartenfreunde aus aller Welt Majestäten im Blick

Auch aus Schottland, stilgerecht in Kilt und Federmütze, waren Mitglieder der International Playing Card Society (IPCS) angereist, um sich bei ihrer Tagung im Deutschen Spielkartenmuseum auszutauschen. Zugleich wurde die neue Ausstellung des Spielkartenmuseums – „Majestäten, Fürsten, Präsidenten“ – eröffnet, die sich „Kartenkönigen“ widmet: europäischen Fürstenhäusern und Regierungschefs einst und heute.

Fotos: Bergmann

> Stadtmuseum, sonntags 10.30-12.30 und 14.30-17.30 Uhr. Eintritt frei.



Sperrung Heilbronner Straße

Für den Neubau der Bushaltestellen muss die Heilbronner Straße in Echterdingen vom 10.10. bis 14.11. voll gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Geschäften wird gewährleistet. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Stetten: Umleitung bleibt

Der Neubau der beiden Bushaltestellen in der Stettener Hauptstraße an der Kreuzung Stettener Hauptstraße/Weidacher Steige/Sielminger Straße dauert voraussichtlich bis zum 2. November. Der Verkehr aus Richtung Echterdingen wird über die Haldenstraße und die Weidacher Steige umgeleitet.

Saft von Streuobstwiesen

Für die beliebten Leinfelden-Echterdingener Säfte aus Obst von Streuobstwiesen werden am 6. und 13. Oktober, jeweils 10-14 Uhr, auf dem städtischer Lagerplatz in Echterdingen (ehem. Polstermarkt) Äpfel angenommen. Der Doppelzentner wird mit einem Mehrerlös von 5 Euro bezogen auf den Tagespreis vergütet. Hieraus ergibt sich ein Gesamterlös pro Doppelzentner von 12,50 Euro (Stand 1.10.). Die Höchstmenge ist pro Anlieferer auf 10 Doppelzentner begrenzt. Aufgrund der guten Birnenernte in den letzten Jahren werden keine Birnen angenommen.

Musikschüler beim „Glöckner von Notre Dame“



Einmal wie Quasimodo über die Bühnenbretter hinken, das konnten 27 Schülerinnen und Schüler der Musikschule bei einer Backstageführung des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ üben. Hauptdarsteller Jonas Hein (Bild Mitte) zeigte den Musikschülern – teils aus der Gesangsklasse, teils aus dem Jugendorchester – was sich vor und hinter den Kulissen alles tut, damit so eine Aufführung reibungslos gelingt. Anschließend erlebten die Jugendlichen die Aufführung live mit. „Die Inszenierung ist gesangstechnisch sehr hochwertig, was mich als Gesangslehrer natürlich sehr gefreut hat“, zeigte sich Wolfi Rieder, stellvertretender Leiter der Musikschule, begeistert von dem Musical.

Foto: privat



Dienstantritt von Pastorin Mareike Bloedt

Von Stuttgart auf die Fildern: Pastorin Mareike Bloedt von der evangelisch-methodistischen Kirche hat ihren Dienst im Bezirk Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen angetreten. Beim Festgottesdienst in der Johanneskirche in Echterdingen überbrachte Stadträtin Ilona Koch als ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters namens der Stadt die besten Wünsche für den Start in der neuen Gemeinde.

Foto: Bergmann

Leinfelden-Echterdingen hat viele Gesichter - werde eines davon!

Ausbildung 2019 (m/w/i)

Je nach persönlicher Neigung und Fertigkeit haben wir ab September 2019 den passenden Ausbildungsplatz für Sie!

Bachelor of Arts - Public Management (gehobener nicht technischer Verwaltungsdienst)

Verwaltungsfachangestellter

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek (FAMI)

KFZ-Mechatroniker

Staatlich anerkannter Erzieher

- Berufskolleg (BK)
- Anerkennungspraktikum (AP)
- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen bei der Stadt Leinfelden-Echterdingen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.leinfelden-echterdingen.de/ausbildung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte online über unsere Homepage **bis zum 26.10.2018**. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpersonen in der Personalabteilung:

Für den Verwaltungsbereich: Julia Meyer
Tel. 0711 1600-297; E-Mail: j.meyer@le-mail.de

Für den KFZ-Bereich: Stefanie Züllchner
Tel. 0711 1600-297; E-Mail: s.zuellchner@le-mail.de

Für den Erzieherbereich: Claudia Frank
Tel. 0711 1600-298; E-Mail: c.frank@le-mail.de

Besuchen Sie uns auch auf unserem Messestand bei der „BÖRSE DEINER ZUKUNFT“ am 23. OKTOBER 2018 in der Filharmonie in Filderstadt.

Stadt Leinfelden-Echterdingen
Personalabteilung
Marktplatz 1
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.leinfelden-echterdingen.de



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Sa./So., 6./7.10., Leinfelder Haus,
Lengenfeldstraße 24

„Meine Vielfalt“



Die Sonderausstellung zeigt Werke der Musberger Künstlerin Ursula Gillar: Masken, Blumen Landschaften und abstrakte Motive. Geöffnet 14 - 18 Uhr. Am Samstag ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr

Brustrippe und Fleischküchle. Eintritt frei.

Das Kulturamt LE präsentiert:

So., 7.10., 19 Uhr, Filderhalle,
Kleiner Saal

Konzerte in unserer Stadt

Foaié Verde: „Just Gypsy“

Katalin Horvath (Gesang), Sebastian Mare (Violine), Vladimir Trenin (Bajan), Frank Wekenmann (Gitarre) und Veit Hübner (Kontrabass) – fünf Vollblutmusiker aus vier verschiedenen europäischen Ländern begeistern mit feuriger Musik der Roma und der Länder Südosteuropas. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die feurige, charismatische Sängerin Katalin Horvath verspricht ein musikalisches Erlebnis.

Verwegene Rhythmen und Virtuosität in atemberaubenden Tempi auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass, ungezügelter Energie und Lebensfreude im Hochgeschwindigkeitsrausch, daneben immer wieder leise melancholisch tragende Klänge: Ein Programm, das unter die Haut geht!

Im Vorprogramm der Musikschule spielt Nicolai Roth aus der Klavierklasse von Marianne György-Fetty ein Stück von Frederic Chopin.

Karten im Vorverkauf 23,10 €, 13,20 € ermäßigt 5,50 € für Besucher bis 20 Jahre bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie über www.reservix.de

So., 7.10., 18 - 20 Uhr, Zehntscheuer
Echterdingen

Jazzkarussell



Unter der Leitung der Filder-Jazz-Freunde präsentieren sich vier Jazzformationen mit Swing, Pop, Rock und Latinound:

Die Julian Obst + Südfrüchte-Band (Musikschule Filderstadt, Leitung Sylvio Zondler)

zeigt spritzigen Unterhaltungsjazz, der dem Zuhörer flüssig ins Ohr geht.

Gigi Gigi`s Jazz-Formation, eine Combo routinierter Sessionmusiker, vertritt den rockigen Sound mit stilvollen Arrangements.

Salsa pa'ti unter Leitung von Branko Arnsek (Musikschule Stuttgart) ist eine junges Ensemble, das den Latinrhythmus mit Begeisterung spielt.

Und die Filder-Jazz-Freunde präsentiert haben sich dem Swing verschrieben.

Die Bands garantieren ein abwechslungsreiches Zwei-Stunden-Spektakel mit fliegendem Themenwechsel und einer nur sechsminütigen Pause.

Platzreservierung unter 7541584. Kleine Getränke sind an der Bar zu haben.

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Förderung des Jazznachwuchses zugute.

Das Kulturamt LE präsentiert:

Sa., 13.10., 20 Uhr, Filderhalle,
Großer Saal

LE lacht

Poems in the Rocks



Bild: Martin Osswald

Das Publikum wird mitgenommen auf eine poetische Reise durch die Geschichte des Rock – von den Sechzigern bis weit ins Millennium. Das Musikprojekt aus Stuttgart, gegründet 2003, wurde eine der ersten Bands, die übersetzte deutsche Lyrics und Rock auf die Bühne brachten.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Sa., 13.10.2, 14 - 17.30 Uhr, Treffpunkt: Weil der Stadt, Bahnhof

Reichsstadt im Gäu

Holger Starzmann

Bei einem Rundgang entdecken wir das hübsche Städtchen, seine Bürgerhäuser, Klöster, das Rathaus und die spätgotische Hallenkirche. Auch den beiden bedeutendsten Söhnen der Stadt, Brenz und Kepler, erweisen wir unsere Reverenz. Originelle Schaustücke erzählen im Stadtmuseum noch mehr von der wechselhaften Geschichte Weils.



Bild: Stadt Weil der Stadt

Veranstalter: VHS. 17 Euro. Bitte melden Sie sich vorher an, Tel. 1600-315.

So., 14.10., 14 - 17 Uhr, Zehntscheuer
Echterdingen

Tag der offenen Tür



Die drei Einrichtungen der Zehntscheuer Echterdingen – Stadtbücherei, Kindergarten und Treff – laden ein zum bunten Programm für die ganze Familie, darunter das generationenübergreifende Theaterstück mit Kindern des Kindergartens und Senioren der Theatergruppe Nierosta „Die Bremer Stadtmusikanten“, Ponyreiten mit der Jugendfarm, Basteln mit dem Kreativ-Café, einer Gruppe des Stadtseniorenrates, Kinderschminken, Tombola und dem Zauberer „Magic Joe“. Natürlich gibt es an diesem Tag noch vieles andere zu entdecken, zu kaufen, und selbstverständlich sorgen der Elternbeirat des Kindergartens und der Treff für die Bewirtung.

Sa., 14.10., 18 Uhr, Filderhalle,
Kleiner Saal

Da pacem, Domine

Musik zu Krieg und Frieden mit dem Kammerchor



Bild: privat

Es gibt kein Jahr in der Geschichte, in dem nicht irgendwo auf der Welt kriegerische Auseinandersetzungen stattfanden und bis heute stattfinden. Die Hoffnung des Propheten Micha, dass die Menschen "Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen schmieden", hat sich bis heute nicht erfüllt.

"Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten ...". Der Liedtext von Martin Luther, von vielen Komponisten durch die Jahrhunderte vertont, gibt dieser Sehnsucht Ausdruck.

Der Kammerchor widmet sich mit seinem Konzert dem Thema Krieg und Frieden. Von Schütz über Mendelssohn, Brahms und Distler zu Mauersberger, Rutter, Pärt und anderen hören Sie, wie sich sowohl klassische wie auch moderne Komponisten mit der Thematik auseinandergesetzt haben.

Am Klavier Karsten Ott, Akkordeon Daniel Salzmann, Moderation Winfried Roesner, Leitung Daniel Joos.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

So., 14.10., 17 Uhr, Stephanuskirche

Orgelkonzert „Bach und Mozart“

Christina und Sven-Oliver Rechner stellen an der Weigle-Orgel Werke des Barocken Meisters Johann Sebastian Bach (u.a. Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542) den drei großen Orgelwerken des Klassischen Genies Wolfgang Amadeus Mozart gegenüber (u.a. die beiden Fantasien in f-Moll KV 594 und 608 in vierhändiger Version).

Eintritt frei.

**So., 14.10., 11.30 - 13 Uhr, Treffpunkt:
11.15 Uhr an der Grabkapelle**

Grabkapelle auf dem Rotenberg



Bild: Staatl. Schlösser/Staatsanzeiger

Die zwischen 1819 und 1824 erbaute Grabkapelle zu Ehren Königin Katharinas von Württemberg thront imposant zwischen Weinbergen über dem Neckartal. Im Inneren treten Architektur und Skulptur in einen spannenden Dialog. Nicht zuletzt die lebenslange Konkurrenz zwischen den klassizistischen Bildhauern Thorvaldsen und Dannecker lässt sich hier hautnah erleben.

Veranstalter: VHS. 15 Euro, inkl. Eintritt.

Bitte melden Sie sich vorher an, Tel. 1600-315.

Das Kulturamt LE präsentiert:

28.10., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

JUNGE JUNGE! „Hut ab!“

JUNGE JUNGE! zieht alle Register der Zauberkunst und der guten Unterhaltung. Das Programm „Hut ab!“ wurde mit mehreren Kleinkunstpreisen geehrt. Einzelne Szenen daraus erhielten Auszeichnungen wie den „Sarmoti-Award“ von Siegfried & Roy in Las Vegas und wurden in diversen internationalen TV-Shows gezeigt.

Zudem sind JUNGE JUNGE! Weltmeister der Allgemeinen Magie und immer wieder gern gesehene Künstler bei TV-Shows und renommierten Festivals auf der ganzen Welt. Karten im Vorverkauf 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

FilderhalLE Kongress- und Tagungszentrum



7.10., 19 Uhr, Kleiner Saal

„Just Gypsy“

Beginn: 19:00 Uhr, „Foaie Verde“ hat sich ganz der Gypsy-Musik verschrieben und dies auf höchst virtuose, authentische und unterhaltsame Weise. Mit Katalin Horvath (Gesang), Sebastian Klein (Violine), Vladimir Trenin (Bajan), Frank Wekenmann (Gitarre) und Veit Hübner (Kontrabass). Veranstalter: Kulturamt

13.10., 20 Uhr, Großer Saal

Poems on the Rocks

Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte.

Veranstalter: Kulturamt

14.10., 18 Uhr, Kleiner Saal

Da pacem, Domine

Krieg ist offensichtlich ein Kontinuum der menschlichen Geschichte, immer jedoch begleitet von der Sehnsucht nach Frieden. Durch die Jahrhunderte trauerten auch die Komponisten in ihrer Musik um die Toten, drückten die Hoffnung auf Frieden aus, feierten Friedensschlüsse und entwarfen Bilder einer neuen Zukunft. Eintritt frei.

Veranstalter: Kammerchor LE